

Pressemitteilung

Mittelstand im Dialog mit der Landespolitik: Wirtschaft entsteht auch außerhalb der Metropolregionen

Der Neujahrsempfang der Sektion Calw–Freudenstadt des Wirtschaftsrats der CDU fand in diesem Jahr bei der Infinex Group in Haiterbach statt. Mit der Wahl des Veranstaltungsortes rückte der Austausch zwischen Wirtschaft und Landespolitik gezielt Regionen außerhalb der Metropolregionen in den Fokus. An der Veranstaltung nahmen unter anderem Thomas Strobl MdL, Minister des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen des Landes Baden-Württemberg, sowie Thomas Blenke MdL, Politischer Staatssekretär im Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen, teil.

Die Veranstaltung wurde mit einer Begrüßung durch Andreas Rentschler, Sprecher der Sektion Calw–Freudenstadt, eröffnet.

Martin Hartl, Geschäftsführer der Infinex Group, gab Einblicke in die Entwicklung und Ausrichtung des Unternehmens. Die Anfänge der unternehmerischen Tätigkeit, aus der die heutige Infinex Group hervorging, liegen in Haiterbach in den späten 1960er-Jahren und zählen zu den frühen Ansiedlungen im örtlichen Industriegebiet. Bis heute ist der Standort fest mit der Region verbunden und wird als Familienunternehmen weitergeführt. Er erklärte, wie sich das Produktportfolio im Laufe der Zeit an veränderte Marktbedingungen angepasst und wie diese Entwicklung zur langfristigen Wettbewerbsfähigkeit beigetragen hat.

Darüber hinaus ging Hartl auf die Bedeutung qualifizierter Fachkräfte für den Mittelstand ein und stellte die Rolle von Ausbildung und Nachwuchsgewinnung, insbesondere in technischen Berufen, heraus. Auch die allgemeinen Rahmenbedingungen für Unternehmen, etwa in den Bereichen Infrastruktur, Arbeitszeitgesetz und Energieversorgung, wurden angesprochen.

Im weiteren Verlauf ordnete Thomas Strobl die zuvor angesprochenen Themen aus Sicht der Landespolitik ein. Dabei ging er auf die aktuelle wirtschaftliche Situation ein und verwies auf die Leistungsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg, der sich auch in herausfordernden Zeiten als anpassungsfähig erwiesen habe. Zudem dankte er den anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmern für ihr Engagement.

Nach den Beiträgen hatten die Gäste im Rahmen von Werksführungen Gelegenheit, Einblicke in die Produktionsabläufe des Unternehmens zu gewinnen. Fachpersonal führte durch die Bereiche des Extrusionsspezialisten aus dem Schwarzwald und erläuterte Prozesse sowie Produkte. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein informeller Austausch bei einem gemeinsamen Beisammensein mit regionalem Catering.

Über die Infinex Group:

Die Infinex Group mit Sitz in Haiterbach im Schwarzwald vereint führende Unternehmen der Kunststoffindustrie. Mit Spezialisierung auf die Extrusion und das Recycling hochwertiger Kunststoffplatten, -folien und Behälterummantelungen liefert die Gruppe weltweit innovative und nachhaltige Lösungen.

Zeichen (mit Leerzeichen)

2.879

Bildanlagen

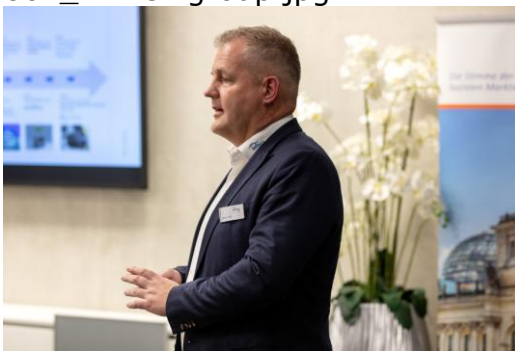
Alle: studio-khf.de

001_infinex group.jpg



Von links: Andreas Rentschler, Thomas Strobl, Martin Hartl, Thomas Blenke

002_infinex group.jpg



003_infinex group.jpg



004_infinex group.jpg



005_infinex group.jpg



006_infinex group.jpg



007_infinex group.jpg



008_infinex group.jpg



009_infinex group.jpg



010_infinex group.jpg



011_infinex group.jpg



Infinex Holding GmbH

Heinrich-Schickhardt-Straße 1
72221 Haiterbach (Germany)
Telefon: +49 (0)7456 - 69083-0
Telefax: +49 (0)7456 - 69083-13
info@infinex-group.de
www.infinex-group.de

Ansprechpartnerin:

Gordana Mrsic
Telefon: +49 - (0)7456 - 69083-561
gordana.mrsic@infinex-group.de